

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel eingeben: *

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen, hier: Neufassung der Winterdienstsatzung der Stadt Offenbach am Main, die Neufassung der Satzung über den Winterdienst auf den öffentlichen Straßen in der Stadt Offenbach am Main möge beschlossen werden.

2. Eingereicht für: *

- Magistratssitzung
- Stadtverordnetensitzung

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: *

23.11.2022



4. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

Hinweis: Bitte nur angeben, sofern die Vorlage in die Stadtverordnetensitzung geht.

12.12.2022



5. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? *

- Stadtverwaltung
- Stadtwerke
- Weitere Eigenbetriebe

6. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.) *

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

70

7. Vor- und Nachname: *

[REDACTED]

8. Städtische E-Mail-Adresse: *

[REDACTED]

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

9. Wäre der Beschluss klimarelevant? *

- Ja
- Nein

Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

10. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz: *

- Positiv [+]
- Negativ [-]
- Weder noch [0]

Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz

Bitte kreuzen Sie nur Zutreffendes an.

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

11. ...den Verbrauch von Strom.

- Ja, erhöht.
- Ja, reduziert.

12. ...die Erzeugung von Strom.

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

13. ...den Verbrauch von Heizenergie.

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

14. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

15. ...den Verbrauch von Wasser.

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

16. ...die Biodiversität.

Ja, negativ.

Ja, positiv.

17. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

Ja, negativ.

Ja, positiv.

18. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

Ja, negativ.

Ja, positiv.

19. ... die Energiewende.

Ja, negativ.

Ja, positiv.

20. ...umweltbewusstes Handeln.

Ja, negativ.

Ja, positiv.

21. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, erhöht.

Ja, reduziert.

22. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

Ja, negativ.

Ja, positiv.

23. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (*bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung*).

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

24. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können. *

Bitte nutzen Sie maximal 3.500 Zeichen.

Die Winterdienstsatzung geht grundsätzlich auf die im Zuge der Mobilitätswende erfolgende und geförderte Fahrradnutzung ein. Fahrräder bedürfen des erhöhten Schutzes gegenüber den vierrädrigen Fahrzeugen, nicht zuletzt bei winterlichen Verkehrsverhältnissen. Daher werden hier konkrete Vorgaben zum Winterdienst auf Radwegen und Fahrradstraßen neu geregelt. Aus diesen ergibt sich die Winterdienstpflicht des ESO auf den selbstständigen Fahrradwegen sowie auf den Fahrradstraßen und in den Fahrradzonen. Demgegenüber bleibt die Winterdienstpflicht für unselbstständige Radwege auf die Eigentümer und Eigentümerinnen der erschlossenen Grundstücke bzw. diesen gleichstehende Personen übertragen.